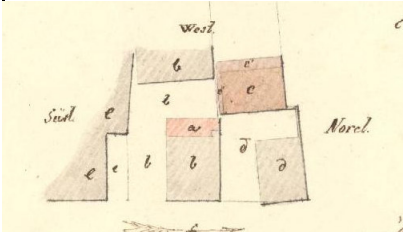


Denkmalliste

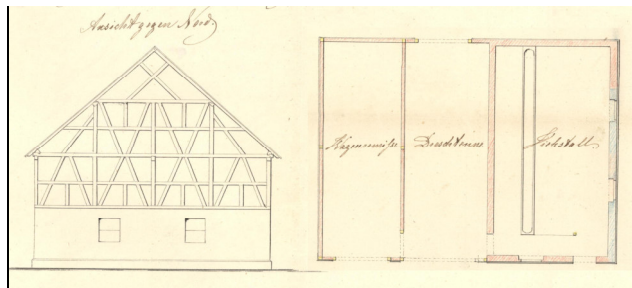
Giebelhaus, Obergeschoss in Fachwerk, im Kern 17.Jh.



		Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Satteldach, OG in Fachwerk, im Osten sichtbar; 1645 an Stelle eines Vorgängerbaus von 1517 und noch älterem Vorgänger neu errichtet, Schaufenster im EG 1954 modern verändert.	
	Habel	spätes 17.Jh.	
		Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.	
1465	A 149.1-1-2a	Lutz Mair und Doman Rentz	
1475	B 38-11	Ulrich Maier (Doman Rentz ist nicht genannt, wahrscheinl. war er nicht zur Liebfrauenpfleg steuerpflichtig)	
1492	A 149.1-2, 14	Ulrich Mair und Thoma Rentz d alt	
1496	B 83-6a	Ulrich Mayr und Thoman Rentz d alt	
1499	B 83-36	Ulrich Mayr und Thoman Rentz	
1502		nicht genannt; Thoman Rentz Witwe ist ab 1502 auf Hauptplatz 7 zu finden, vielleicht hier auch Zweitbesitz. Ulrich Mayr ist ab 1502 auch auf dem Haus MM04 zu finden. Es sieht so aus, als ob Ulrich Mayr das Haus Memminger Str. 4 zusätzlich zu seinem Haus erworben hat.	
1505	B 83-96	Joß Hitzler; wahrscheinlich hatten Ulrich Mayr (MM04) und Thoman Rentz Witwe (HP07) noch Miteigentum an dem Haus.	MM04 HP07
1508	B 83-128	Steffan Miller	
1511	B 83-161a	Jorg Rentz meisterns seine fünf Kind. Es könnte ein Zusammenhang zu Thoman Rentz Witwe, Hauptplatz 7, bestehen.	HP07
1514		nicht genannt, wahrscheinlich hatten Ulrich Mayr (MM04) und Thoman Rentz Witwe (HP07) noch Miteigentum an dem Haus.	MM04 HP07
1517	B 83-213	Hanns Schechlin (vorher 159), vermutlich Neubau Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.	159
1548	B 84-17	Jacob Döckher, Bäcker	
1587	B 84-223	Jacob Döckhers Witwe	
1595	B 86-8.1	Melchior Clelin	

1607	B 84-291.1	Valentin Clelin
1610	B 84-305.1	Melchior Clelin
1614	B 87-178.1	Melchior Clelin, Behausung Hofraithen Stadl und Garten; Wert 350 fl
1617	B 87-178.1	Melchior Clelins Witwe
1632	B 87-178.1	Georg Clelin; Wert 350fl
	B 88-42	Georg Clelin erwirbt um 1636 das Haus Hauptstr. 2 von
	B 88-160	Christoph Adam Rittler; Wert 800 fl
163x	B 88-160	Valentin Seiz zugeschrieben; der Hausbeschrieb Behausung Hofraithen Stadl und Garten gestrichen.
163x	B 88-104	Valenthin Seiz erwirbt auch das Haus Wettbach 7, das genaue Datum der Käufe ist nicht angegeben. Nachdem der Gebäudebeschrieb hier bei MM06 gestrichen ist kann angenommen werden, dass dieses Haus abgebrochen und anschließend neu erbaut wurde, während Seitz in WB07 wohnte.
1645	B 89-611	Valentin Seitz, gab 1645 das Haus WB07 an die Stadt ab und zog in das neue Haus MM06.
1660	B 90-361	Valletein Seytz; Wert 400 fl
1671	V 36	Valentin Seitz stirbt, das Erbe wird aufgeteilt
167x	B 91-141	Jacob Huber, Bäcker; Wert steigt von 400 auf 650 fl
1694	B 93-191	Balthas Schregle, Bäcker
170x	B 94-173	Jacob Huber, Bäcker; Wert 690 fl
171x	B 95-214	Michael Huber, Bäcker
175x	B 98-280	Anton Huber, Bäcker; Wert 575 fl
11.05.1754	V 256	Barbara Huber, Witwe, stirbt. In der Verlassenschaft ist kein Grundbesitz mehr eingetragen, dieser wurde also schon nach dem Tod von Anton Huber verkauft.
176x	B 98-280	Johann Georg Sälzle, Bäcker; erstmalige Erwähnung der Bäckergerechtigkeit
1786	EV	Georg Selzle, Bäcker
05.06.1789	B 99.1-156	Anton Sälzle, Bäcker
28.10.1800	P 106	Franziska Sälzle, Witwe des Joh. Georg Sälzle, stirbt. Ihr Erbe geht an die Kinder Anton, Anna Maria Stigele [?] und Krescentia Stigele [WB05]
1818	A 261	Christian Sailer, Bäcker
14.08.1824	StAAu Hyp. IV	Stigele Xaver u, Genovefa, Buchbinder, Kauf
1831	A 261	Xaver Stigele, Josepha Stigele, Witwe, und Bernhard Hartung, Rentner, als Mitbewohner
1840	A 122-K 7	Stigele, Buchbinder
1843	A 261	Xaver Stigele, Buchbinder
1848	A 120-G 18	Xaver Stigele
1855	A 261	Xaver Stigele und Ludwig Stigele
08.07.1859	StAAu Hyp. IV	Stigele Ludwig und Ehefrau Theresia, geb.Müller ,übern
1861	EV	Xaver Stigele und Ludwig Stigele
1863	A 119/D 9	Im Plan zur Erweiterung des Gebäudes Memminger Str. 8 ist der gleichzeitige Abbruch und die Neuerrichtung eines größeren Stadels beim Nachbargebäude Memminger Str. 6 verzeichnet.
		
1864	A 125-S 56	Der Buchbinder Ludwig Stigele möchte seinen alten Stadel im Hofraum abbrechen und dort einen neuen, aber etwas größeren Stadel bauen.

siehe Wettbach 7



1872	StAAu 122/1872	Kaminneubau durch Georg Spiegler
1875	A 261	Ludwig Stigele, Buchbinder, alleine
1882	HV	Ludwig Stigele, Buchbinder
		Einbau von zwei Schaufenstern zu unbekanntem Zeitpunkt
1888	StAAu 113/1888	Erneuerung der Balkenlage auf der Stallung, Scheidemauer zwischen Stall und Tenne durch Ludwig Stigele
16.01.1894	W	Wilhelm und Anna Hamberger, Buchbinderseheleute
1906	EV	Wilhelm Hamberger, Buchbinder
1922	EV	Wilhelm Hamberger, Buchbinder
		Rückbau des linken Schaufensters
10.03.1930	W	Anna Hamberger, Witwe
1932	BA 018/1932	Wohnhausanbau
1932	EV	Anna Hamberger, Buchbinder
20.05.1943	W	Anna Hamberger, Tochter der Vorigen
1948	EV	Anna Hamberger, Buchbinder
1954	BA 48/1954	Umbau des Ladens, Vergrößerung der Schaufenster
1976	BA xxx/1976	Stahlbeton-Fertigarage im Hofraum
1977	EV	Bruno Thalhofer, Optiker
256 29.11.1977	NUZ 1977/275-16	Zeuge aus einer anderen Zeit
1996	BA xxx/1996	Anbau eines Balkons auf der Westseite